



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Petra Högl, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Alfons Brandl, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Thorsten Schwab, Klaus Steiner CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/17051, 18/17593

Drahtwurmbefall bei Kartoffeln

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich über die Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Feldversuchen der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) zu den Auswirkungen des Drahtwurmbefalls im konventionellen und ökologischen Kartoffelanbau zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Welche Ursachen sind hauptsächlich für den Drahtwurmbefall verantwortlich?
- Welche schwerpunktmäßig biologischen und ackerbaulichen Ansätze werden zur Reduzierung der Drahtwurmschäden im Kartoffelanbau gesehen?
- Welche Handlungsempfehlungen können betroffenen Kartoffelbauern an die Hand gegeben werden, den Drahtwurmbefall unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte einzudämmen?
- Welche Erkenntnisse liegen in Baden-Württemberg vor?

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident